

Ein dienendes Herz – Philipper 2,4

Oft ist die beste Weise etwas zu beschreiben, indem man sich das Gegenteil ansieht. → **STOLZ**

Die älteste Sünde ist Stolz

Schon bei Adam und Eva im Garten Eden packte der Teufel die 2 ersten Menschen bei ihrem Stolz und sie fielen darauf rein. → **1. Mose 3,5 „Ihr werdet sein wie Gott!“**

3 Formen von Stolz als Beispiel:

Eitelkeit:

- Mein Erscheinungsbild, mein Image!
- Ist Aussehen und Modemarken wichtiger als meine Beziehungen?
- Mein Haus, mein Auto, meine Jacht...

1Mo 12,2 Deine Nachkommen sollen zu einem großen Volk werden; ich werde dir viel Gutes tun; deinen Namen wird jeder kennen und mit Achtung aussprechen. Durch dich werden auch andere Menschen am Segen teilhaben.

> **Es geht nicht nur um dich Abram, Gott hat eine Absicht, wenn er dich segnet!**

Spr 28,27 Hilf dem Armen, dann wirst du selbst nie Mangel leiden! Wenn du deine Augen vor der Not verschließt, werden viele dich verfluchen.

> **Gottes Prinzip ist Saat und Ernte – Egoismus ist eine Sackgasse**

Starrköpfigkeit:

- Verteidigst du dich ständig? (ABER...)
- Suchst du immer Ausreden? (WEIL...)
- Lenkst du die Schuld auf andere? (ER/SIE WAR...)

Röm 15,2 Jeder von uns soll sich so verhalten, daß sein persönliches Vorbild den Nächsten zum Guten ermutigt und ihn im Glauben stärkt.

Wörtlich: Jeder von uns suche dem Nächsten zu gefallen, zum Guten, zur Auferbauung

> **Es geht nicht um Schuldzuweisung, sondern um Problemlösung! (Beispiel Meeting)**

Gal 6,2 Kümmert euch um die Schwierigkeiten und Probleme des anderen, und tragt die Last gemeinsam. Auf diese Weise verwirklicht ihr, was Christus von euch erwartet.

Wörtlich: So werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen

> **Stolz verneint Fehler, Demut gibt Fehler zu!**

Ausgrenzung:

- Stolz grenzt andere aus! (Clique – passt nicht zu uns!)
- Stolz grenzt Gott aus! (ICH entscheide/Eva-Ihr werdet sein wie Gott)
- Verurteilen wir andere und grenzen uns ab – **bewusst oder unbewusst?**
- Bist du im Konkurrenzkampf mit anderen?
- Ist deine Karriereleiter gerade sehr einsam?

Was sagte Paulus?

1Kor 10,24 Denkt bei dem, was ihr tut, nicht nur an euch. Denkt vor allem an die anderen und daran, was für sie gut ist.

Wir sollen Erfolg haben, aber mit der absolut richtigen Herzenshaltung!

Was sagte Jesus?

Mt 23,11 Wer allen anderen dient, wird **der Größte** unter euch sein.

Mt 23,12 Aber alle, die sich für wichtig halten, werden gedemütigt werden. **Wer sich aber selbst erniedrigt, den wird Gott erhöhen.**»

> Was meint Jesus mit selbst erniedrigen?

> Sind wir die Fußmatte der Nation? Dürfen wir gar nicht mehr unsere Meinung sagen?

Wie werden wir wie Jesus?

- Gesenktes Haupt: „Ich bin nur ein kleiner Baustein im Reich Gottes! Ich bin froh, wenn ich die Toiletten putzen darf!“ > **FALSCHER DEMUT**
- Rennen wir vehement durch die Riem Arcaden umher: „Weiche von mir Satan! Du bringst mich nicht dazu stolz zu werden!“ > **TÖRICHT**
- Oder leben wir wie King Louis im Dschungelbuch und posaunen raus, das wir ein Königskind sind und er seinen Engeln Befehl geben wird mir meinen Tisch im Angesicht meiner Feinde zu decken und ich nur beten, Bibel lesen und Lobpreis machen muss! > **ARROGANZ**

Zitat John Ortberg:

Demut bedeutet nicht, uns selbst und andere davon zu überzeugen, wie unattraktiv und inkompetent wir sind. Es geht nicht darum uns abzuwerten und zu einer Null zu machen. Wenn Gott uns zu Niete hätte machen wollen, hätte er das ohne weiteres tun können.

An die Philipper – Kümmert euch um die anderen!

Phil 2,1 **Orientiert euch an Jesus Christus!**

Helft und ermutigt ihr euch als Christen gegenseitig? Seid ihr zu **liebevollem Trost** bereit? Spürt man bei euch etwas von der **Gemeinschaft, die der Heilige Geist schafft**? Verbindet euch **herzliche und mitfühlende Liebe**?

Phil 2,2 Darüber würde ich mich sehr freuen. Vollkommen aber ist meine Freude, wenn ihr die **gleiche Gesinnung habt, in der einen Liebe miteinander verbunden bleibt und fest zusammenhaltet.**

Phil 2,3 Weder Neid noch blinder Ehrgeiz sollen euer Handeln bestimmen. Im Gegenteil, **denkt von euch selbst gering, und achtet den anderen mehr als euch selbst.**

EINE GRUNDSÄTZLICHE HALTUNG:

Phil 2,4 Denkt nicht immer zuerst an euch, sondern **kümmert und sorgt euch auch um die anderen.**

Phil 2,5 Orientiert euch an Jesus Christus:

NICHT AUF DEIN RECHT POCHE:

Phil 2,6 Obwohl er Gott in allem gleich war und Anteil an Gottes Herrschaft hatte, **bestand er nicht auf seinen Vorrechten.**

Phil 2,7 **Nein, er verzichtete darauf und wurde rechtlos wie ein Sklave. Er wurde wie jeder andere Mensch geboren und lebte als Mensch unter uns Menschen.**

Im Johannesbrief – woran erkennst du einen wahren Christen?

1Jo 3,16 Die Liebe Christi haben wir daran erkannt, daß er sein Leben für uns opferte. **Ebenso müssen auch wir bereit sein, unser Leben für andere hinzugeben.**

1Jo 3,17 Denn wie kann Gottes Liebe in einem Menschen bleiben, dem die Not seines Bruders gleichgültig ist, obwohl er selbst alles im Überflus besitzt? → **SCHINDLERS LISTE - RING**

1Jo 3,18 **Gott ist größer als unser Gewissen**

Deshalb, meine Kinder, lasst uns einander lieben: **nicht mit leeren Worten, sondern mit tatkräftiger Liebe und in aller Aufrichtigkeit.**

1Jo 3,19 **Daran zeigt es sich, daß Jesus Christus unser Leben bestimmt.** So können wir mit einem guten Gewissen vor Gott treten.

Möglichkeiten für ein dienendes Herz

1. Einfache Dienste – unzählige tägliche Gelegenheiten! Gerade persönliches Umfeld!

„Eine Frau musste sich einer wichtigen Operation unterziehen und bat ihren Mann sich ein paar Tage um die Kinder zu kümmern. Er verneinte, da er an dem Wochenende zu einer Männerkonferenz wollte, bei der es darum ging ein besserer Ehemann und Vater zu werden!“

2. Dienend reagieren!

Sind wir bereit zu dienen oder geht es darum unseren Tagesplan durchzuziehen?
Erlauben wir Unterbrechungen?

3. Lasten tragen

Wer ist deine Gnadenperson?
Fürbitte - Gebet

4. Leib Christi – wo ist dein Platz?

„Ein Stück im großen Puzzle“ (Puzzle mit Kerstin)

5. Dein Wille geschehe!

Meinen wir es wirklich??

Die Gefahr eines dienenden Herzens

1. Eigene Grenzen überschreiten – ist dein Dienen nur Selbstbestätigung?
2. Die Fußmatte der Nation – Ja-Sager!